

Hilti Bolzensetzgeräte mit CE-Kennzeichen versehen

Alle pulverbetriebenen Bolzensetzgeräte von Hilti besitzen seit Juli 2011 das europäische CE-Kennzeichen. Hilti hat damit in dieser Produktkategorie alle Gerätetypen zertifiziert.

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Hilti, dass die umfassenden Forderungen der europäischen Maschinenrichtlinie in den pulverbetriebenen Bolzensetzgeräten (zum Beispiel DX 460 oder DX 76) umgesetzt und die bestehenden hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards von Hilti in Übereinstimmung mit dem EU-Recht gebracht wurden. Die dazugehörige europäische Norm EN 15895 wurde nun in Deutschland ratifiziert - die DIN EN 15895 ist seit August 2011 gültig.

Das CE-Zeichen reiht die Geräte in dieselbe Kategorie wie beispielsweise Elektrowerkzeuge ein. Dadurch ergibt sich bei den Kunden eine wesentliche Erleichterung in Bezug auf die Umsetzung der Qualitätsprozesse. Ein weiterer Vorteil für den Kunden ist, dass beispielsweise in Deutschland für Neugeräte die Pflicht zur regelmässigen Geräteinspektion entfällt, was den Geräteunterhalt deutlich vereinfacht und Kosten senkt. Je nach Nutzungsintensität entscheidet der Kunde nun selbst über notwendige Inspektionen. Hilti gibt jedoch Empfehlungen zu den Inspektionsintervallen ab. Zudem zeigt eine Prüfplakette auf dem Gerät das Datum der letzten von Hilti durchgeführten Prüfung an.

Gemeinsame Ausarbeitung der europäischen Norm

Hilti hat die CE-Kennzeichnung der Bolzensetzgeräte forciert. Dieser Neuerung gingen drei Jahre intensiver und aufwändiger Vorarbeit bei Hilti und in einer 15-köpfigen internationalen Arbeitsgruppe voraus, um die europäische Norm EN 15895 für pulverbetriebene Bolzensetzgeräte zu erarbeiten. Durch diese Vorgehensweise ist es gelungen, einen wie bei Hilti schon seit Jahren aus Überzeugung eingehaltenen hohen Sicherheitsstandard für Bolzensetzgeräte in die Norm zu integrieren. An der

Ausarbeitung der Norm waren Vertreter der CEN, Experten der nationalen Normengesellschaften (aus Deutschland, Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Schweden), Arbeitssicherheitsbehörden (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Swedish Work Environment Authority und SUVA), nationale Zulassungsstellen und mehrere Wettbewerber beteiligt.

Hinweis: In einem 2011 veröffentlichten state-of-the-art-report „Setzbolzen und Metallbauschrauben“ werden die Bestimmungen zur CE-Kennzeichnung von pulverbetriebenen Bolzensetzgeräten präzisiert: Beck, H., Siemers, M., Reuter, M.: Setzbolzen und Metallbauschrauben. Stahlbau-Kalender 2011, S. 510-511, Ernst & Sohn, Berlin 2011.



Neue Prüfplakette

Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemen und Dienstleistungen. Diese bieten dem Profi am Bau innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Die weltweit rund 20 000 Mitarbeitenden in mehr als 120 Ländern begeistern ihre Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Hilti erwirtschaftete 2011 einen Umsatz von CHF 4 Mrd. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich in Schaan (Fürstentum Liechtenstein).